

Fachinformation Dr. Hans Penner

Bürgerdialog

www.fachinfo.eu

Winkler, Prof. Dr. Heinrich August

logass1@t-online.de

www.fachinfo.eu/winkler.pdf - Stand: 10.09.2019

Schreiben H. Penner vom 10.09.2019

Sehr geehrter Herr Professor Winkler,

erfreulich an Ihrem Interview der WELT AM SONNTAG „Wie sich die AfD präsentiert, ist jede Zusammenarbeit ausgeschlossen“ vom 01.09.2019 sind die kritischen Leserzuschriften. Das Interview offenbart einen peinlichen Mangel an Sachkenntnis des "bedeutendsten Historikers der Bundesrepublik" (WELT).

1. Sie wissen augenscheinlich nicht, daß der NS-Staat mit dem Islam in der Judenverfolgung zusammengearbeitet hat. Eine islamkritische Partei kann deshalb niemals nationalsozialistisch sein.
2. Sie betrachten den Wahlerfolg der AfD in Sachsen und Brandenburg als Folge eines Mangels an Demokratieverständnis der Bevölkerung. Das ist falsch. Die AfD ist eine demokratische Partei.
4. Sie betrachten den Wahlerfolg der AfD als Mangel an "politischer Bildungsarbeit". Die staatliche politische Bildungsarbeit trägt den Charakter neomarxistischer Propaganda.
5. Sie versuchen, die AfD mit dem Ausdruck "Nationalpopulismus" zu diffamieren. In Wirklichkeit ist das, was Sie als "Nationalpopulismus" bezeichnen, die Vertretung der Interessen der Deutschen in Deutschland. Zunehmend erkennen Bürger, daß die AfD diese Interessen vertritt.
6. Die AfD "profitiert" nicht von den Fehlern der Regierungsparteien, sondern sie will diese Fehler vermeiden.
7. Sie behaupten: "Das Ergebnis ihrer (der Regierung) Arbeit ist viel besser als ihr Ruf". Sie ignorieren die Entwicklung von innerer Sicherheit, Staatsverschuldung, Armut, Bildungswesen, Verteidigung, Familienstruktur unter der Regierung Merkel.
8. Sie ignorieren die Bestrebungen der Regierung Merkel, Deutschland zu desindustrialisieren durch die Bekämpfung der Kern-, Kohle- und Autoindustrie.
9. Sie ignorieren den Bruch der Lissabon-Verträge mit der No-Bail-Out-Klausel. Deutschland übernimmt die Schulden korrupter Staaten.
10. Sie ignorieren die Förderung der Islamisierung Deutschlands durch die Regierung Merkel.
11. Sie ignorieren die Beraubung der Bürger und die Ruinierung der Stromversorgung durch die sinnlose "Energiewende" der Regierung Merkel.
12. Sie ignorieren die Demontage des Rechtsstaates durch die Regierung Merkel.
13. Sie ignorieren die Bestrebungen der Regierung Merkel, die EU zu einem diktatorischen Bundesstaat zu entwickeln.
14. Sie ignorieren die Einschränkungen der Meinungsfreiheit durch die Regierung Merkel.

Der Wahlerfolg der AfD ist ein Zeichen der Hoffnung. Dieses Schreiben kann verbreitet werden. Ihre eventuelle Rückantwort würde ich gerne ins Internet stellen unter www.fachinfo.eu/winkler.pdf.

Mit besorgten Grüßen

Hans Penner